

Paradigma Selbstreflexion

Paradigma institutioneller Erziehung → Entscheidungen mittels objektivierender Strukturen reflektieren (*)

Voraussetzung für Kinderschutz und Handlungssicherheit ist die Fähigkeit, eigene Entscheidungen mit Hilfe **objektivierender Strukturen** zu reflektieren, die sich am *Kindeswohl* orientieren. **Das gilt für unm. erziehungsverantwortliche PädagogInnen ebenso wie für Leitung, Träger, Jugendamt und LJA.**

→ d.h. die persönliche *Kindeswohl* Interpretation - eigene Erkenntnis was für d. Kind/ Jugendliche/n richtig ist - reflektieren, ggfs. die Entscheidg. anpassen.

Reduzieren subjektiver Anteile des Entscheidens ist möglich anhand der:

⇒ **Fachlichen Erziehungsgrenze = Legitimität**
⇒ **Rechtlichen Erziehungsgrenze = Legalität**

integrierte Betrachtung

(*) Ausnahme: Eilbedürftigkeit, sodann aber im Team/Kollegenkreis reflektieren